

# ProjektPRÄSENTATION

## Portfolio

Die Werner ist bunt

**Ein Musterportfolio anlegen**  
(hier muss **EUER** Gruppenthema stehen)

Max Mustermann (Hier muss dein Name stehen)  
Klasse 9k  
Werner-von-Siemens Realschule Erlangen  
Elise-Spaeth Str. 7  
91058 Erlangen

Hier könnte man ein Bild  
einfügen – muss man  
aber nicht!

Ihr könnt das Deckblatt  
auch selbst gestalten,  
solange alle  
Informationen enthalten  
sind.

# Inhalt

1.	Arbeitsplan .....	3
2.	Begründung der Themenwahl .....	4
3.	Projekttagbuch ..... [mit Dokumentation des Fortschritts und der Termineinhaltung bei Abarbeitung der Arbeitsschritte, ggf. mit entstandenem oder verwendetem Material]	5
4.	Material mit Bewertung	
	4.1 Literatur .....	7
	4.2 Internet-Links .....	8
5.	Präsentation .....	9
6.	Reflexion – Bewertung des Projekts .....	10

## Wichtig:

- Alles, was farbig geschrieben wurde, sind Anmerkungen für euch.
- Denkt neben der ordentlichen Form auch an Rechtschreibung und Zeichensetzung. Auch wenn diese nicht direkt in die Bewertung eingehen, trübt es doch den guten Eindruck!

Seitenzahlen nicht vergessen!

# 1. Arbeitsplan

Hier muss eure Grobplanung stehen, also welche Schritte insgesamt notwendig sind. Wie habt ihr eure Arbeit geplant und aufgeteilt? Dieser Teil kann zusammen erarbeitet werden (GA) und ist sehr kurz. Den Arbeitsplan müsst ihr zuerst festlegen und könnt euch während der Arbeitsphase daran entlanghangeln.

z.B.

02.02.2018

Besprechung der PROJEKTpräsentation mit mehreren Kolleginnen und Kollegen mit der Erkenntnis, dass ein Muster-Portfolio nötig ist, um den Schülern zu verdeutlichen, was von ihnen verlangt wird. Folgendes Vorgehen wurde geplant:

Schritt 1: Beschluss ein Musterportfolio anzulegen.

Schritt 2: Selbständiges Erarbeiten eines Portfolio-Entwurfes - Vorlage eines Kollegen aus Nürnberg (Paul May) als Basis.

Schritt 3: Am 4. Februar soll ein Portfolio-Entwurf vorhanden sein, der dann mit Kollegen besprochen wird.

Schritt 4: Aufteilung der Arbeiten, damit am Beginn der Arbeitsphase alles Notwendige vorhanden ist (Vorgabe hängt am Schwarzen Brett)

Zwischenziel 1: Erster Schaltertag am 19.02.2019

Schritt 5: .....

Schritt 6: .....

Zwischenziel 2: Zweiter Schaltertag

Schritt 7:.....

(...) abschließende Zielsetzung: In der Woche vor den Faschingsferien soll das Musterportfolio fertig sein, damit alle Schülerinnen und Schüler eine Arbeitsgrundlage haben.

## 2. Begründung der Themenwahl

Dieser Teil ist besonders wichtig!!!

Jeder für sich (EA) soll begründen, weshalb er das Thema gewählt hat.

Was erwartest du zu erfahren? Was interessiert dich besonders an diesem Thema? usw.

z.B.

Das Thema „Erstellen eines Musterportfolios“ ist ein sehr wichtiger Themenbereich, wenn es um die Projektpräsentation geht. Das Portfolio hat bei der Gesamtbewertung einen nicht zu unterschätzenden Stellenwert. Außerdem kann ich mit dem Portfolio zeigen, wie ich gearbeitet habe, welche neuen Erkenntnisse ich gewonnen habe und wie die Zusammenarbeit mit den anderen funktioniert hat. Dabei kann ich auch am Ende reflektieren, wie meine Projektarbeit geklappt hat und ob ich das nächste Mal etwas verändern würde.

Besonders wichtig ist mir dabei, dass als Ergebnis alle Schülerinnen und Schüler genau wissen, was sie erarbeiten sollen und wie sie das Portfolio erstellen müssen. Daher erhoffe ich mir ausführliche und ordentlich gestaltete Portfolios.

# 3. Projekttagebuch

Das Projekttagebuch dokumentiert eure Arbeit Schritt für Schritt. Immer wenn ihr alleine oder in der Gruppe gearbeitet habt, gestaltet ihr einen Eintrag. Beschreibt aber nicht nur, dass ihr etwas gemacht habt, sondern auch was ihr gemacht habt. Ergänzt, wenn möglich, auch das Material, dass ihr hergestellt habt (z.B. Fragen für ein Interview, Texte für eine Folie, Plakattexte, Rollenspiele für eure Präsentation, Fotos eurer Arbeit, Mails oder Briefe mit anderen Beteiligten .....). Im Unterschied zum Arbeitsplan dokumentiert ihr hier, was TATSÄCHLICH passiert ist.

Diesen Teil kann ich euch kaum als Beispiel mit Inhalten füllen, da er sehr individuell ist. Es kommt ganz darauf an, wie oft und intensiv ihr an eurem Projekt arbeitet, ob ihr eher allein oder in der Gruppe recherchiert, ob ihr eine Ausstellung gestaltet oder ein Interview führt, und und und .....

z.B.

31.02.2018

Eine Kollegin weist in einem Gespräch darauf hin, dass unsere Schülerinnen und Schüler jedes Jahr besonders große Probleme mit der Erstellung des Portfolios haben. Oft wird um ein Musterbeispiel eines Schülers oder einer Schülerin gebeten. Andere Kolleginnen und Kollegen stimmen zu und auch ich bin mir sicher, dass die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen ein Beispiel, ein Muster, etwas Greifbares brauchen, wenn sie gute Ergebnisse erzielen sollen.

Es freut mich sehr, dass eine Kollegin ihre Gedanken und Erfahrungen mit der Portfolioarbeit aufgeschrieben hat. Wir verabreden, dass sie mir das Dokument per E-Mail zukommen lässt. (Hier könnte nun die Mail der Kollegin und das Dokument folgen)

06.02.2019

Ich beginne mit einem ersten Entwurf eines Muster-Portfolios. Dazu nehme

ich mir zuerst ein Musterbeispiel eines Kollegen und das Musterportfolio der letzten Jahre zur Hand. Außerdem sichte ich noch einmal die Literatur, die ich zu diesem Thema zu Hause habe, und „google“ ich nach Internet-Links zu diesem Thema. Das Internet weist zwar eine Fülle von Links auf, doch sind die wenigsten davon geeignet, unseren Schülerinnen und Schülern als Muster zu dienen.

Nachdem ich hin und her überlegt habe, beschließe ich einige Teile des Musterportfolios zu übernehmen, andere Teile aber auch neu zu gestalten. Einen ersten Teil schreibe ich sofort. (Hier würde jetzt der erste Textentwurf ergänzt werden).

20.02.2018

Nachdem ich leider eine Woche krank war, kann ich heute weiterarbeiten. Das Drängen und die Nachfragen vieler fleißiger Schülerinnen und Schüler zeigen mir, dass es dringend notwendig ist, das Musterportfolio schnell fertigzustellen.

usw.

# 4. Quellen mit Bewertung

Bei jeder guten Arbeit ist es wichtig, dass deutlich wird, woher ihr eure Informationen habt. Dabei ist es selbstverständlich, dass nicht jede Quelle (Bücher, Internetseiten....) gute oder genügend Informationen für euch hat. Bewertet also das Material. Beschreibt, was es euch gebracht hat oder auch warum ihr damit nicht arbeiten konntet. Wichtig ist immer, dass ihr angebt, womit ihr gearbeitet habt. Damit kann man dann erkennen, was ihr alleine erstellt habt und ob ihr irgendwo einfach nur abgeschrieben habt.

**ACHTUNG:** Natürlich müsst ihr Quellen verwenden und diese auch bearbeiten. Man spricht erst von Plagiat (= unerlaubtes Verwenden dessen, was sich andere erdacht oder erarbeitet haben), wenn ihr eure Quelle nicht angebt, also zum Beispiel einen Wikipedia-Text wörtlich übernehmt, ohne zu erwähnen, dass er von Wikipedia stammt.

z.B.

## 4.1 Literatur

1. Margrit Köllbichler: Portfolio im Deutschunterricht.  
Themenportfolios für die 5. bis 9. Schulstufe, Linz 2006.

*In Margrit Köllbichlers Buch „Portfolio im Deutschunterricht. Themenportfolios für die 5. Bis 9. Schulstufe“ findet man viele Informationen zum Erstellen eines Portfolios, zu dessen Gestaltung und zur Benotung. Zwar ist dieses Buch nicht exakt auf die PROJEKTpräsentation zugeschnitten, doch kann man sich mit etwas Fantasie und Kreativität gut vorstellen, wie ein fertiges Portfolio idealerweise aussehen sollte.*

2. Sigune Barsch-Gollnau, Volker Herrmann, Hubert Rösch, Beate Weiss: Selbstständig arbeiten – überzeugend präsentieren. Ein Trainingsbuch für die Mittelstufe, Bamberg 2007.

(...)

## 4.2 Internet-Links

Focus: Portfolios. Eine Mappe voller Erfolge,

[http://www.focus.de/schule/lernen/lernatlas/lernportfolio/portfolios\\_aid\\_17196.html](http://www.focus.de/schule/lernen/lernatlas/lernportfolio/portfolios_aid_17196.html) (20.02.2018)

*Dieser Link erklärt nur sehr allgemein, was ein Portfolio ist. Ein konkretes Beispiel bekommt der Leser leider nicht, sodass ich diesen Link für zu oberflächlich halte.*

....



# 5. Präsentation

Ein ganz wichtiger Teil eures Projekts ist die Präsentation.

In diesem Teil des Portfolios sollt ihr eure Präsentation und die Planung vorstellen. Da dies ganz auf euer Thema zugeschnitten ist, kann ich auch hier kein Beispiel liefern, sondern euch nur die notwendigen Punkte auflisten:

- geplanter Ablauf der Präsentation: Wer spricht wann? Was ist der geplante Einstieg? Wann wird z.B. die Ausstellung gezeigt usw. (etwa 1 Seite)
- Präsentation: Hier kommt es ganz darauf an, in welcher Form eure Präsentation stattfindet.
  - Powerpoint: Ausdruck als Handout 3 Folien pro Seite
  - Ausstellung etc: Fotos der Plakate....
  - Theaterstück: Texte....
  - usw.

Bitte sprecht unbedingt **vorher** mit eurer Betreuungslehrkraft, was ihr wie in das Portfolio aufnehmen sollt.

# 6. Reflexion – Bewertung des Projekts

Da an dieser Stelle nach Abschluss des Projekts bewertet werden soll, was ihr gelernt habt, ob und warum euch die Methode der Projektarbeit Spaß gemacht hat (oder warum nicht) und was ihr beim nächsten Mal anders und besser machen würdet, kann hier zum jetzigen Zeitpunkt nichts Sinnvolles stehen.

Ihr solltet unbedingt Zwischenbewertungen eurer Zusammenarbeit sammeln, um euch bei der Schlussbewertung daran orientieren zu können und nichts zu vergessen.